

KLUBNACHRICHTEN NR.125. JAN. / FEBR. 2000

Impressum:

Redaktion+Inserenten: Schnyder Gustav, Frywiesstr, 7, 8854 Siebnen
Tel. 055/ 440 20 47
Email: g.schnyder@datacomm.ch

Adressänderungen: Lehmann Urs, Blessmülistr. 12, 8733 Eschenbach
Tel. 055/ 282 50 88
Email: lehmannur@post.ch

Druck + Versand: Bamert Druck, Kantonsstr. 54, 8854 Galgenen
055/ 440 48 72

Präsident: Romer Fredi, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen
Tel. 055/ 440 43 69
Email: aromer@pop.agri.ch

Internetadresse: <http://www.sac-Zindelspitz.ch>

Titelbild: Fluebrig Archiv Hüttengemeinschaft Bockmattli

Erscheint 6x jährlich. **Nächster Redaktionsschluss 28. Januar 2000**
für die Ausgabe Nr. 126 März / April 2000

ZUM JAHRESWECHSEL

Auch nach dem Schritt in ein neues Jahrtausend ist eines bestimmt sicher. Unsere Alpenwelt mit seiner unendlichen Entdeckungs- und Tourenvielfalt ist immer noch da, um entdeckt zu werden.

DER VORSTAND WÜNSCHT

**WEITERHIN ALLES GUTE UND VIEL FREUDE AN UNSEREM
INTERESSANTEN , VIELSEITIGEN HOBBY.**

QUARTALSHOCK 20. JANUAR 2000

BERGTOURENERLEBNISSE IN DEN STUBAIER ALPEN

**Ein Rückblick der Bergtourenwoche des vergangenen Sommers
unserer Sektion**

Referent: Peter Frischknecht

Auf eine rege Beteiligung freut sich
der Referent und der Vorstand.

AKTUELLES AUS DEM VORSTAND

Mitgliederbeiträge und Mitgliederausweis 2000

An der Abgeordnetenversammlung des SAC wurden Beschlüsse gefasst, welche Auswirkungen auf das Inkasso 2000 haben:

1. Alle SAC-Mitglieder bezahlen zu Gunsten des Hüttenfonds einen Solidaritätsbeitrag von Fr. 1.—.
2. Vollmitglieder von nicht hüttenbesitzenden Sektionen (z.B. unsere Sektion) bezahlen weitere Fr. 3.— in den Hüttenfonds.

Die neuen Beiträge setzen sich somit wie folgt zusammen:

Mitgliederkategorie	Sektionsbeitrag	CC-Beitrag	Abo „Alpen“	Total
SAC-Jugend I (10-15 jährige)	30.00	11.00		41.00
SAC-Jugend II (16-22 jährige)	30.00	11.00	12.00	53.00
Vollmitglied	32.00	34.00	24.00	90.00
Veteran 25-40 Jahre*	32.00	31.00	24.00	87.00
Veteran 41-50 Jahre*	—	31.00	24.00	55.00
Veteran ab 51 Jahre*	—	1.00	24.00	25.00
Ehepartner/in	32.00	24.00	—	56.00
Lebenspartner/in** und Familienangehörige/r**	32.00	31.00	—	63.00
Ehrenmitglied	—	—	—	0.00

*= Mitgliedschaftsjahre

**= im gleichen Haushalt lebend

Bitte beachtet, dass infolge Problemen mit der MWST das Abonnement für die Zeitschrift *DIE ALPEN* nur noch verschlüsselt auf dem Einzahlungsschein erscheinen darf:

CC-Beitrag = **ZV-Beitrag I**
Abonnement „Die Alpen“ = **ZV-Beitrag II**

Es wird ein neuer Mitgliederausweis eingeführt:

- Dieser Ausweis hat Kreditkartenformat und ist wasserfest.
- Der neue Ausweis ist jeweils 1 Jahr gültig und wird somit alljährlich ersetzt.
- Der neue Ausweis wird mit der Rechnung für den Mitgliederbeitrag 2000 versendet.
- In den Hütten muss der neue Ausweis vorgewiesen werden. Eine Quittung der Einzahlung ist nicht nötig.
- Der alte Ausweis ist ab dem 1.1.2000 nicht mehr gültig.
- Bei einem Verlust des Ausweises kann beim Kassier ein neuer angefordert werden.

Hüttenwesen. Bekanntlich hat die Sektion Zindelspitz einen Hüttenfond, aber leider bis heute noch keine Hütte. Vor einigen Wochen startete die Sektion Genevoise unter den hüttenlosen Sektionen eine Umfrage. Dabei möchte diese Sektion eine ihrer Hütten, die Topalihütte, verkaufen oder zumindest einen Partner finden. Der Vorstand reagierte postwendend und wollte noch einige Einzelheiten wissen. Diese Hütte liegt im Mattertal, oberhalb St. Niklaus und wurde im letzten Jahr durch einen Brand vollständig zerstört. Sie soll nun wieder aufgebaut werden, damit die Versicherungsentschädigungen nicht verfallen. Die Sektion Genevoise sieht sich jedoch ausserstande für diese Hütte noch weitere finanzielle Verpflichtungen einzugehen. Nach sorgfältigen Abklärungen hat der Vorstand beschlossen, diese Angelegenheit nicht weiter zu verfolgen. Die Finanzierung der Hütte ist zwar recht attraktiv (Versicherung, ZV – Beiträge, Gemeinde St. Niklaus) und aus dieser Sicht hätte sofort zugegriffen werden müssen. Die Gründe für diese Absage sind aber die folgenden:

- geographisch weit entfernt von unserem Sektionsgebiet
- fehlende alpinistische Perspektiven -langer Anmarschweg, deshalb für unsere Mitglieder kaum ein Treff- oder Begegnungsort

Dieses Beispiel zeigt aber, dass es vielleicht in Zukunft möglich sein könnte, von einer anderen Sektion eine Hütte zu übernehmen, denn für Sektionen mit mehreren Hütten sind die finanziellen Lasten manchmal kaum zu bewältigen. Wir werden jedenfalls weiter „am Ball“ bleiben und allenfalls die Sektionsmitglieder auf dem Laufenden halten.

Jubilare: Gleich vier Sektionsmitglieder können in den nächsten Wochen und Monaten einen hohen Geburtstag feiern. Alle werden 80 – jährig und alle sind immer noch recht aktiv. Es sind dies:

10. Januar 2000	Karl Dobler, Schübelbach
3. Februar 2000	Willy Meier, Pfäffikon
8. Februar 2000	Andreas Hauser, Freienbach
20. Februar 2000	Hedy Wattenhofer, Lachen

Dazu kann unser Ehrenmitglied, **Josef Schuler**, Lachen am 24. Januar 2000, seinen 85. Geburtstag feiern. Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen weiterhin gute Gesundheit, damit sie noch oft mit unserer Seniorengruppe Touren unternehmen können.

Fredi Romer, Präsident

STECKBRIEF

CHEF SAC - JUGEND

Name, Vorname: Lendi Paolo

Jahrgang: 1966

Beruf: Dipl. Arch.HTL / Bauökonom AEC

Zivilstand: Verheiratet , 2 Mädchen

Wohnort: 8640 Rapperswil

Hobby: Neben Familie und Arbeit vor allem Bergsport

Deine Stärken: Entscheidungsfreudig

Deine Schwächen: Kann oft nicht nein sagen

Sternzeichen: Krebs

WAS BEWOG DICH DEN JUGENDCHEF ZU ÜBERNEHMEN UND TOUREN IN DER SEKTION ZU LEITEN ?

Seit über 15 Jahren profitiere ich von der Sektion Zindelspitz, sei es von meiner Zeit in der JO oder Sektion. Diese Amtsübernahme soll einen gewissen Ausgleich schaffen. Zudem will ich nicht nur einen "teilnehmenden" Beitrag an das Vereinsleben beisteuern.

WAS MOTIVIERT DICH IN DIE BERGE ZU GEHEN ?

Mein Beruf zwingt mich in ein Büro, an einen Arbeitstisch, mit wenig Bewegung in der Natur. Den Ausgleich finde ich in den Bergen.

WELCHE TOUREN MACHST DU AM LIEBSTEN ?

Ähnlich wie bei den Früchten und dem Gemüse: Saisongerechtes, ausser steile Eisto u- ren

WELCHE TOUREN LEITEST DU IN DER SEKTION ?

Einfache Kletter- und Hochtouren

WAS ERWARTEST DU VON DEN TEILNEHMERN ?

So wie ich sie bisher kennengelernt habe: Top motiviert, sei es in der SAC Jugend oder in der Sektion und mit der nötigen Disziplin am richtigen Ort und Zeitpunkt.

WIE BIST DU ZUM BERGSTEIGEN GEKOMMEN ?

Als ich noch ein kleiner Bub war, packte ein- zweimal der Nachbar den Kletterrucksack auf dem Vorplatz. Dies beeindruckte mich so sehr, dass ich (leider erst Jahre später) in die JO eintrat.

DEINE EINDRÜCKLICHSTE BERGFAHRT

Grundsätzlich ist jede Tour einzigartig und in diesem Sinne auch jedesmal von neuem eindrücklich. Trotzdem ein eindrückliches Erlebnis: Vor Jahren überraschte uns ein Sommergewitter beim Abstieg vom Gr. Bockmatliturm. Von der Westkante und dem Deuberggrätchen schossen die Hagelkörner von unten hoch, von Verständigung keine Rede. Wir träumten damals von einer warmen Badewanne. Kaum auf der Gr. Bockmatliwiese angekommen war der Spuk wieder vorbei, die Sonne brannte unbarmherzig nieder und wir genossen anschliessend ein kühles Bier beim Stausee.

DIE SPALTE DES BIBLIOTHEKARS

Landeskarten vom Bundesamt für Landestopographie

Ab sofort können SAC - Sektionsmitglieder beim Bibliothekar alle Landeskarten: 25'000 , 50'000 Skitouren SSV und Karten des SAW Wanderwege zu günstigen Preisen beziehen.

Bestellformulare telefonisch anfordern 055 / 442 44 66, (man kann auch vorbeikommen) ausfüllen und zurücksenden an :

Albert Krauer, Teichweg 1, 8853 Lachen

Einige Tage später kannst Du die bestellten Karten abholen und bezahlen.

NEU in der Bibliothek

Walliser Alpen 1 vom Trient - Gr. St. Bernhard
Walliser Alpen 2 vom Gr. St. Bernhard zum Col Collon

jetzt auch in Deutscher Sprache

50 Schneeschuhtouren in der Schweiz von Reinhard Lutz.

Dieses Buch wurde der Sektion geschenkt von Gustav Schnyder, Redaktor.
Herzlichen Dank !

KURZBERICHT DER GENERALVERSAMMLUNG 99

17.00 Uhr Landgasthof Rose in Altendorf
Vorsitz: Fredi Romer, Präsident

Traktandum 1 Begrüssung und Eröffnung durch den Präsidenten

Der Präsident eröffnet die Sitzung und begrüsst alle Anwesenden und dankt für den zahlreichen Aufmarsch. Er informiert über die vermehrte Oeffentlichkeitsarbeit im vergangenen Sektionsjahr, über das neue Hüttenreglement, welches am 1.1.2000 in Kraft tritt, und über unsere Kurstätigkeit.

Emil Koller, von 1991 bis 1999 in der Tourenkommission des ZV, wird verdankt für seine langjährige Tätigkeit und der Präsident überreicht ihm ein kleines Präsent.

Unsere 7 in diesem Jahr verstorbenen Kameraden werden durch eine Gedenkminute geehrt. Der Präsident bringt die Traktandenliste zur Abstimmung. Dieser wird einstimmig zugestimmt.

Traktandum 2 Wahl der Stimmzähler, Präsenzliste

Es sind 158 Sektionsmitglieder an der diesjährigen GV vertreten.
Als Stimmzähler amten: Stefan Lacher, Brigitte Rüegg, Felix Vogt und Rosmarie Züger.

Traktandum 3 Protokoll der letzten GV vom 14. November 1998

Das Protokoll wird verlesen und gutgeheissen.

Traktandum 4 Jahresrechnung 1999, Revisorenbericht, Wahl eines Revisors

Nach dem Kurzbericht des Kassiers und dem Verlesen des Revisionsberichtes wird die Jahresrechnung durch die Generalversammlung angenommen.

Als Revisorin wird Sonja Abt aus Buttikon einstimmig gewählt. Somit wird Heinz Bürgi zum 1. Rechnungsprüfer für die Dauer eines Sektionsjahres.

Traktandum 5 Tätigkeitsberichte

Der Bericht des Präsidenten und die übrigen Tätigkeitsberichte kommen zur Wahl und werden einstimmig angenommen.

Traktandum 6 Wahlen

Als Sommertourenchef zurückgetreten ist Benno Kälin. Der Präsident dankt ihm für seine langjährige Tätigkeit und überreicht ihm ein Geschenk.
Ebenfalls zurückgetreten ist **Sabine Kämpfer, JO Chefin.** Auch ihr überreicht der Präsident ein Präsent und dankt ihr für die Tätigkeit.

Bestätigt in ihren Aemtern werden folgende Vorstandsmitglieder: Urs Lehmann, Kassier, Amanda Zahner, Aktuarin, Elmar Schnellmann, Rettungschef und Hansjörg Siewerd, Seniorentourenchef.

Paolo Lendi aus Rapperswil wird einstimmig als neuer **JO Chef gewählt.** Ebenfalls einstimmig wird **Urs Müller** aus Eschenbach zum **neuen Sommertourenchef** gewählt.

Traktandum 7 Mutationen

Nach den Ein- und Austritten besteht unsere Sektion per heute aus 555 Mitgliedern.

Traktandum 8 Ehrungen

Durch die Ehrendamen Trudi Kälin und Claudia Gresch werden 10 Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft, 5 Mitglieder für 40 Jahre Mitgliedschaft und 6 Mitglieder für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Der Präsident dankt den Jubilaren für ihre Treue zum SAC und überreicht ihnen die entsprechenden Abzeichen oder Urkunden.

Traktandum 9 Tourenprogramme 2000

Die Programme werden durch die Tourenchefs kurz vorgestellt und einstimmig durch die Versammlung angenommen.

Traktandum 10 Verschiedenes

Der Präsident verweist auf die kommenden Anlässe und wünscht eine rege Beteiligung der Mitglieder. Er dankt den Musikern für die Umrahmung unserer GV und allen Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht allen „En guete bim Znacht“.

20.11.99 Amanda Zahner

112. BACHTEL REUNION 9. JANUAR 2000

Auf dem Hausberg der Sektion Bachtel findet traditionsgemäss diese Zusammenkunft statt. Es ist wie üblich folgender Ablauf festgelegt:

- 11.00 Uhr Saalöffnung
- 11.30 Uhr Beginn der Veranstaltung
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 15.00 Uhr Schluss der Veranstaltung

Die Tageskarte zum Preis von Fr. 25.-- kann beim Eingang zum Saal gekauft werden.

Dieser Anlass bietet immer wieder Gelegenheit, Beziehungen im SAC über die Sektionsgrenzen hinaus zu pflegen. Gerade in der heutigen immer unpersönlicher werdender Zeit sind solche Zusammenkünfte von Wichtigkeit.

Anmeldungen nimmt bis 3. Januar 2000 unser Seniorentourenchef entgegen.

Hansjörg Siewerdt, Bahnhofstr. 70, 8305 Dietlikon Tel. 01/ 833 40 58

VORANZEIGEN

QUARTALSHOCK

2. März 2000

QUARTALSHOCK

4. Mai 2000

WINTERTOURENPROGRAMM DER SEKTION

29. Dez. 1999 Skitour nach Verhältnissen

leichte bis mittelschwierige Skitour in der näheren Umgebung.

Leitung: Elmar Schnellmann, Peterliwiese 6, 8855 Wangen,
Tel. P 055 / 440 47 07

Anmeldung: mit Postkarte an den Leiter bis Montag, 27. Dez. 1999 mit Angabe,
ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden
sind.

Treffpunkt: am Mittwoch, 29. Dez. 1999 um 7.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Skitour in der näheren Umgebung je nach Verhältnissen

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am
Dienstag, 28. Dez. 1999 ab 19.00 Uhr Auskunft.

2. Jan. 2000 Twiren 1774m

Mit der ersten Skitour im neuen Jahrtausend wollen wir e in eher un-
bekanntes, aber naheliegendes, leichtes Ziel anpeilen. Unser Au s-
gangspunkt liegt an der Strasse nach Richisau (Klöntal).

Leitung: Schnyder Gustav, Frywiesstr. 7, 8854 Siebnen
Tel. P 055 / 440 20 47, E-mail: g.schnyder@datacomm.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-Mail an den Leiter bis Donnerstag, 30. Dez.

1999 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Sonntag, 2. Jan. 2000, um 7.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt ins Klöntal (Richisau). Aufstieg über Schwändeli-Ratlis-Türliboden auf den Gipfel (2-3h). Abfahrt auf derselben Route.

LK: 236 Klöntal

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 1. Jan. 2000 ab 19 Uhr Auskunft.

9. Jan. 2000

Biet 1966m

leichte, aber äusserst reizvolle Skitour hoch über dem Sihltal.

Leitung: Fredi Züger, Gugelbergstr. 18, 8853 Lachen, Tel. P 055 / 442 44 89

Anmeldung: mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 6. Jan. 2000 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Sonntag, 9. Januar 2000, um 7.30 Uhr beim Bahnhof Lachen, um 7.40 Uhr beim Restaurant Schützenhaus, Pfäffikon

Programm: Fahrt nach Weglosen (Ybrig) und Aufstieg über Druesberghütte zum Gipfel (3h). Abfahrt nach Waag.

1152 Ibergereg

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 8. Jan. 2000 ab 19 Uhr Auskunft.

Orientierung im LVS - Dschungel

Diesen Winter bringt uns der Markt mindestens vier neue digitale LVS-Geräte. Und da gibt es auch noch diese künstliche Lunge Avalung, die es erlauben soll, länger als eine Stunde in einer Lawine zu überleben. In diesem Kurs vermitteln wir Tourenführerinnen und -führer, Anfängern und Profis einen Einblick in diese veränderte Situation der Kameradenhilfe.

Datum: Sonntag, 16. Januar 2000

Leitung: Stefan Stocker, Rocup Mountain Shop, Postfach, 8853 Lachen
Tel. G 055 / 462 31 31

Ueli Fleischmann, Churerstrasse 80, 8808 Pfäffikon,
Tel. P 055 / 410 53 37, G 01 / 847 14 30, E-mail: _umann@active.ch

Programm: Einführung in die Funktionsweise der neuen LVS-Generation und praktische Versuche im Gelände:

- einzelne Geräte intensiv testen; geeignet für alle! sich verschiedenen Fragestellungen spezifisch widmen (mehrere Verschüttete, Problematik mehrerer Maxima, Handling generell, Funktionskontrolle, etc.) evtl. eher für Erfahrene!

Es werden entsprechende Arbeitsplätze vorbereitet, wo die verschiedenen Tests unter Anleitung stattfinden.

Eine kurze Skitour führt uns ins Übungsgelände (ca. 1h).

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung oder Schneeschuhe, Snowboard, warme Kleider, LVS, Schaufel und wo vorhanden Sonde.

Treffpunkt: am Sonntag, 16. Jan. 2000, um 7.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an Ueli Fleischmann bis Donnerstag, 13. Jan. 2000 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.

Besonderes: **Auch Nicht-Skifahrer** sind mit Schneeschuhen herzlich willkommen. Dieser Anlass wird bei fast jeder Witterung durchgeführt.

23. Jan. 2000

Steingässler 2251m

Leichte Skitour im St. Galler Oberland mit prächtigem Ausblick auf die Churfirstenkette.

Leitung: Fredi Romer, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen, Tel. 055 / 440 43 69
E-Mail: aromer@pop.agri.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Donnerstag, 20. Jan. 2000, mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Sonntag, 23. Jan. 2000 um 08.00 Uhr beim Bahnhof Lachen.

Programm: Fahrt nach Mels und zum Chapfensee. Aufstieg über Alp Mädems zum Gipfel (3 h). Abfahrt auf derselben Route.
LK: 237 Walenstadt

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 22. Jan. 2000 ab 19.00 Uhr Auskunft.

30. Jan. 2000

Vilan 2376m

Mittelschwierige Skitour auf die markante Pyramide am Schnittpunkt Rheintal/Prättigau.

Leitung: Koni Föllmi, Schmidhusen 25, 9100 Herisau, Tel. 071 / 352 17 07
E-mail: _foe@freesurf.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Donnerstag, 27. Jan. 2000 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Sonntag, 30. Jan. 2000 um 6.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt mit Autos nach Seewis und Aufstieg über Jerplan – Guara – Sadreinegg zum Gipfel (4h). Abfahrt auf derselben Route.

LK: 238 Montafon

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 29. Jan. 2000 ab 19.00 Uhr Auskunft.

30. Jan. 2000

Snowboardtour Rederten 2292 m

Es haben sich schon viele in unserer Sektion mit dem Snowboard auf der Piste getummelt, aber eine richtige Snowboardtour haben erst wenige unternommen. Der Redertengrat bietet das optimale Gelände, um dies einmal zu testen.

Leitung: Benno Kälin, Sonnmatt 9, 8854 Siebnen, Tel. P 055 / 440 61 58,
E-mail: benno@brautmode-hochzeit.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Freitag, 28. Jan. 2000 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Sonntag, 30. Januar um 7.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt ins Innertal und Aufstieg via Chrüppler – Rinderweid zum Redertengrat (ca 3.5h). Abfahrt im Rausch des Powder-Snow (wie es nur Snöber erleben) können zurück zum Ausgangspunkt, wo die Pläne für die nächste Tour geschmiedet werden.

- Ausrüstung: Snowboard, Kurzski mit Laufbindung oder Schneeschuhe. Sonst gleiche Ausrüstung wie bei klassischen Skitouren.
- Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
- Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 29. Jan. 2000 ab 19.00 Uhr Auskunft.
- Bemerkungen: Schneeschuhe können bei Rocup in Lachen gemietet werden. Diese Tour ist der Einstieg für eine gelungene Abwechslung im klassischen Skitourenalltag.

- 4./5. Febr. 2000 Leitertour**
Die Tourenchefs bitten um Beachtung dieses Datums. Die Tourenleiter erhalten eine separate Einladung.

- 6. Febr. 2000 Rautispitz 2283m**
mittelschwierige Skitour mit grossartigem Tiefblick ins Glarnerland.

- Leitung: Erich Rüttsche, alter Zürichweg 14, 8952 Schlieren
Tel. P 01 / 731 28 24, E-mail: erich.ruetsche@ascom.ch
- Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Donnerstag, 3. Febr. 2000 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.
- Treffpunkt: am Sonntag, 6. Febr. 2000, um 7.00 Uhr beim Bahnhof Lachen
- Programm: Fahrt nach Näfels und zum Obersee. Aufstieg über Sulzboden und Rautihütten zum Gipfel (4h). Abfahrt auf derselben Route oder bei sehr guten Verhältnissen über den Sommerweg.

- Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen.
- Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
- Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 5. Febr. 2000 ab 19 Uhr Auskunft.

- 12./13. Febr. 2000 Sandhubel 2764m/Amselflue 2781m**
mittelschwierige Skitouren mit rassigen Abfahrten rund um Davos.

Leitung: Ueli Fleischmann, Churerstrasse 80, 8808 Pfäffikon,
Tel. P 055 / 410 53 37 G 01 / 847 14 30, E-mail: _umann@active.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Donnerstag, 10. Febr.
2000 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Au-
toplätze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Samstag, 12. Febr. 2000 um 6.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Sa:Fahrt nach Wiesen und Aufstieg über Wiesner Alp-Martrüel-
Gurgelun zum Gipfel (4h). Abfahrt auf derselben Route.
So:Aufstieg von Davos Glaris über Bärentaler Alp-Augstberg-
Amselboden zum Gipfel (4.5h). Abfahrt direkt ins Bärental und
nach Davos Glaris.

LK: 258 Bergün

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Halbpension im Hotel Längmatta (Massenlager). Zwischenverpfle-
gung aus dem Rucksack.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am
Freitag, 11. Febr. 2000 ab 19.00 Uhr Auskunft.

19. Febr. 2000

Schollenhorn 2732m

mittelschwierige Skitour mit schöner Aussicht ins Rheinwald
und auf seine Berge. Bei guten Verhältnissen schöne N-Abfahrt.

Leitung: Kurt Lehmann, Grütstr. 19, 8645 Jona, Tel. P 055 / 212 44 25
E-Mail: lehmannk@ch.sibt.com

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Donnerstag, 17. Febr.
2000 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Auto-
plätze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Samstag, 19. Febr. 2000 um 7.00 Uhr beim Bahnhof Lachen.

Programm: Fahrt nach Splügen und Aufstieg über Gadenstatt-Stutzalp über
P.2343 zum Gipfel (3.5h). Abfahrt auf derselben Route.

LK: 257/267 Safiental / San Bernadino

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am
Freitag, 18. Febr. 2000 ab 19.00 Uhr Auskunft.

20. Febr. 2000

Pfannenstock 2573m

mittelschwierige Skitour im Muotathal.

- Leitung: Stefan Nietlisbach, Niedermatt, 6424 Lauerz, Tel. P 041 / 811 68 72
- Anmeldung: mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 17. Febr. 2000 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.
- Treffpunkt: am Sonntag, 20. Febr. 2000 um 6.30 Uhr beim Restaurant Schützenhaus, Pfäffikon
- Programm: Fahrt nach Bisisthal und Aufstieg von Schwarzenbach über Vorder-Hütten-Mittsten Hütten zum Gipfel (3h). Abfahrt auf derselben Route.
- LK: 246 Klausenpass
- Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen
- Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
- Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 19. Febr. 2000 ab 19.00 Uhr Auskunft.

26. Febr. 2000

Grünenspitz 2361m / Färispitz 2177m

landschaftlich reizvolle, abwechslungsreiche Skitour auf den einsamen Nachbarn des Fahnenstocks. Mittelschwierig.

- Leitung: Heinz Bürgi, Erlenstr. 53, 8832 Wollerau, Tel. P 01 / 786 10 34
- Anmeldung: mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 24. Febr. 2000 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.
- Treffpunkt: am Samstag, 26. Febr. 2000 um 6.00 Uhr beim Restaurant Schützenhaus, Pfäffikon
- Programm: Fahrt nach Elm und Aufstieg über Gamperdun-Stafel Chamm zum Grünenspitz und weiter zum Färispitz (4-5h). Abfahrt nach Elm.
- LK: 247 Sardona
- Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen
- Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
- Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am

Freitag, 25. Febr. 2000 ab 19.00 Uhr Auskunft.

27. Febr. 2000

Spitz 2185m / Augstenberg 2359m und Naafkopf 2570m

Diese drei Gipfel bilden den Talabschluss hoch über Malbun. Bei guten Verhältnissen beinhaltet diese Tour die Besteigung aller drei Gipfel. Der Charakter der Tour ist mittelschwierig, kommt aber bei einigen Stellen einer Gratüberschreitung nahe, welche aber mit Skiern machbar ist.

Leitung: Benno Kälin, Sonnmatt 9, 8854 Siebnen, Tel. 055 / 440 61 58
E-mail: benno@brautmode-hochzeit.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Donnerstag, 24. Febr. 2000 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Sonntag, 27. Febr. 2000 um 7.00 Uhr beim Bahnhof Lachen.

Programm: Fahrt nach Malbun und Aufstieg zum Spitz. Weiter zum Augstenberg und Abfahrt zum Bettlerjoch (Pfälzer-Hütte). Wiederaufstieg zum Naafkopf. Abfahrt über's Obersäss ins Saminatal, wo wir in Steg (unterhalb Malbun) ankommen werden.

LK: 238 Montafon

Ausrüstung: kompl. Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen.

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 26. Febr. 2000 ab 19.00 Uhr Auskunft.

Mitteilungen zum Tourenwesen in unserer Sektion

Die Anmeldung für eine Sektionstour hat grundsätzlich per Postkarte zu erfolgen. Auf dieser sollten folgende Angaben enthalten sein:

- **Name und vollständige Adresse** inkl. Telefonnummer des Teilnehmers. Für allfällige Rückfragen des Tourenleiters ist die Angabe der Telefonnummer sehr wichtig.
- Angaben betreffend **Ausrüstung** (Barryvox, Lawinenschaufel, Seil, etc.)
- Angabe, ob ein **Auto** zur Verfügung steht und wieviele Plätze vorhanden sind.

Ein weiterer Hinweis gilt der Ausrüstung auf unseren Skitouren. In den Programmen zu den bevorstehenden Skitouren kann jeweils nur der Hinweis „Komplette Skitourenausrüstung“ gelesen werden. Die nachfolgende Liste soll aufzeigen, was wir darunter verstehen:

- Ski mit guter Laufbindung (Silvretta, Fritschi, Diamir, Tourlite Tech)

- Skischuhe mit Profilgummisohle
- Skistöcke (evtl. Lawinensondestöcke)
- Felle
- Harsteisen
- warme, zweckmässige Kleidung
- Ersatzwäsche (auch Handschuhe und Mütze)
- Sonnenbrille (evtl. Skibrille)
- Sonnenschutzmittel

zusätzlich, wo vorhanden:

- Lawinenverschüttetensuchgerät Barryvox
- Lawinenschaufel
- Ersatzfelle

Lawinenschaufel und Barryvox sind im Sektionsmaterial vorhanden und werden an Sektionstourensteilnehmer durch den jeweiligen Leiter abgegeben. Diese Geräte können aber auch von Sektionsmitgliedern für Privattouren benutzt werden, sofern diese nicht für Sektionsanlässe benötigt werden. Für diesen Privatgebrauch der Geräte kann man sich einige Tage im voraus beim Bibliothekar und Materialverwalter Albert Krauer melden.

Der Wintertourenchef
Ulrich Fleischmann

Kurzberichte der letzten Sektionstouren

- 25. Sept. 1999** **Von Braunwald ins Innerthal** (R. Hermann)
Der Alpenwetterbericht sagte für Samstag starke Bewölkung bis ergiebige Niederschläge und starke Südwestwinde voraus und folglich davon fiel diese Tour ins Wasser oder in den Nebel.
- 2./3. Okt. 1999** **Berg- und Kletterhock Bockmattli** (S. Nietlisbach, F. Vogt)
9 Teilnehmer(innen). Da auf Samstag das Wetter sich so besserte und der Fels rasch abtrocknete, konnten je nach Kletterer die Routen West-wändli, Namenlos Kante, Westriss-Westkante, und Westpfeiler geklettert werden. Am Abend um 17 Uhr versammelte sich dann die ganze Kletterschar bei schönstem Wetter auf dem Gr. Bockmattliturm um dann gemeinsam zum Kletterhüttli abzusteigen. Da auf Sonntag Regen angesagt war, verlängerte sich der Abend bis spät in die Nacht hinein. Schade um die mangelnden Anmeldungen für die Bergtour an diesem Wochenende.
- 10. Okt. 1999** **Bergtour Drusberg – Forstberg** (F. Kälin)
10 Teilnehmer(innen) erlebten bei herrlichstem Herbstwetter eine abwechslungsreiche Wander- und Schneehühner tour auf den Drusberg. Ein paar Steinböcke und 3 Schneehühner liessen diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis werden.
- 17. Okt. 1999** **Klettertour Mattstock** (A. Bisig)
4 Teilnehmer. Nach einer super Zindletä konnten nicht so viele Kletterer früh aufstehen. Eine sonnige Kletterei an warmen Felsplatten er-

wartete die Kletterer über der Nebelgrenze. Für diejenigen, die aber dabei waren, wars ein wunderschöner Abschluss der diesjährigen Klettersaison.

5. Nov. 1999

Höhlentour Wichtloch am Lachenstock (S. Walder, B. Kälin)

11 Teilnehmer. Wohl die härteste Tour des ganzen Jahres. Der Aufstieg zu den Karrenfelder am Lachenstock gestaltete sich nicht gerade zimperlich. Bei einsetzendem Schneetreiben vor dem Höhleneingang war man froh, sich durch den ca 10m langen Eingangsschlauch zu zwängen wo man sich an dessen Ende gleich überhängend abseilen musste. Nach einigen Zwischenterassen mit Steinschlaggepölkern kam man 150 Höhenmeter tief zum Ende der Höhle, wo man noch einen Pickel der Entdecker von 1991 fand. Nach ca 2-3h Aufstieg mit Steigklemmen kroch man wieder zum Höhlenausgang raus, wo sich die ganzen Karrenfelder unter 15cm Neuschnee gelegt hatten. Mit fortschreitender Dunkelheit boten die Stirnlampen wieder gute Dienste. Nach einer 12h Tour genoss man im Innertal einen heissen Kaffee zu einer Zeit, in der die Einheimischen schon lange Ihren Samstagabend-Ausgang genossen. Logisch dass unsere Gruppe wie fremde Wesen angestarrt wurden

TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

4. Januar 2000

(Dienstag)

Skitour Stöcklichrüz 1248 m

leichte Skitour auf den „Hausberg“ der March

Leitung:

Hüppin Leo, Zopfstrasse 8, 8855 Wangen
Telefon 055 / 440 24 84

Treffpunkt:

0830 Uhr Bahnhof Lachen

Programm:

Aufstieg ab Bahnhof Lachen 417 m - Bräggerhof - Stölleli -
Gueteregg - Stöcklichrüz 1248 m. HD 831 m, etwa 2 1/2 Std.
Abfahrt nach Lachen

LK 1132 Einsiedeln

Ausrüstung:

komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung:

aus dem Rucksack bzw Rest.Gueteregg

Anmeldung:

am Sonntagabend 2.Januar ab 1800 Uhr beim TL 055 / 440 24 84

7. Januar 2000

(Freitag)

Winterwanderung - Seniorenhock St.Meinrad

leichte Winterwanderung und gesellige Zusammenkunft

Leitung: Siewerdt Hansjörg, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01/ 833 40 58

Treffpunkt: 0915 Uhr Bahnhof Schindellegi SOB bzw ab 1130 Uhr
Rest.St.Meinrad

Programm: für Wandergruppe Aufstieg ab Schindellegi zum St.Meinrad

Anmeldung: für Wanderung am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

9.Januar 2000
(Sonntag)

Bachtel - Réunion

Zusammenkunft der „Zürichsee-Sektionen“ zur Pflege von Beziehungen und Geselligkeit, siehe auch Publikation Sektion

Leitung: Siewerdt Hansjörg, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01 833 40 58

Treffpunkt: 0930 Uhr Bahnhof Hinwil bzw 0945 Uhr Parkplatz Gemeinde Hinwil

Programm: Aufstieg von Hinwil 565 m zum Bachtel 1110 m, HD 545 m,
etwa 2 Std., 1100 Uhr Saalöffnung, 1130 Uhr Begrüssung,
1200 Uhr Mittagessen, 1500 Uhr Schluss der Veranstaltung

Kosten: Tageskarte Fr. 25.- für Mittagessen, Bezug beim Saaleingang

Ausrüstung: für Winterwanderung

Anmeldung: bis spätestens am 3.Januar an Hansjörg Siewerdt, Tel.01 / 833 40 58

11.Januar 2000
(Dienstag)

Skitour Tanzboden 1443 m

leichte Skitour für mittlere Skifahrer

Leitung: Von Aarburg Hermann, Speerstrasse 15, 8722 Kaltbrunn
Telefon 055 / 283 17 82

Treffpunkt: 0915 Uhr Bahnhof Uznach, Kurz-P beim Kiosk
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Pfäffikon ab 0854 Uhr Rapperswil ab 0903 Uhr
Anreisen mit Privatautos in gegenseitiger Absprache

Programm: ab Bahnhof Uznach mit Privatautos nach Rieden - Müselen 960 m
Aufstieg Müselen - Stock - Tanzboden 1443 m, etwa 1 1/2 Std.
Abfahrt gleiche Route wie Aufstieg
LK 1113 Ricken, 1114 Nesslau

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack oder in der bewirteten Skihütte Tanzboden

Anmeldung: am 9. Januar 1800 - 1900 Uhr beim TL, Autoplätze melden

18. Januar 2000 Skitour Laucherenstöckli P.1756
(Dienstag) wenig schwierige Skitour von Tschalun (Oberberg)

Leitung: Kistler Ludwig, Alte Landstrasse 102, 8804 Au
Telefon 01/ 781 23 51

Treffpunkt: 0800 Uhr Rest. Schützenhaus Pfäffikon mit Privatautos

Programm nach Ansage je nach Schneeverhältnissen

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack bzw. in Restaurant

Anmeldung: am Sonntagabend 1800 - 1900 Uhr beim TL, Autoplätze melden

19. Januar 2000 Winterwanderung Rapperswil - Schmerikon
(Mittwoch) leichte Nachmittagswanderung am Zürcher Obersee

Leitung: Niedermann Franz, Hofmatt 11, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 16 32

Treffpunkt: 1300 Uhr Kiosk Bahnhof Rapperswil, Bahnsteig 1

Programm: ab Bahnhof Rapperswil „Flachwanderung“ über Busskirch - Stampf -
Wurmsbach - Bollingen Dorf (Kaffehalt) - nach Schmerikon,
Rückreise ab Schmerikon mit Bahn über Rapperswil bzw. Postauto
über Uznach - March, etwa 3 Std.

LK 226T Rapperswil

(bei dichtem Nebel Ersatztour im Etzelgebiet vorgesehen)

Ausrüstung: Winter-Wanderausrüstung, Wanderstücke, Schuhe mit Profilsohlen

Verpflegung: Restaurant unterwegs

Anmeldung: am 19. Januar ab 0830 Uhr beim TL

20. Januar 2000 Quartalschock
(Donnerstag) gemäss Publikation der Sektion

25. Januar 2000 Skitour Amdener Gulmen 1788 m
(Dienstag) mittlere Skitour ab Amden (Vorder - Berg)

Leitung: Dietziker Theo, St.Gallerstrasse 21, 8853 Lachen
Telefon 055 / 442 54 06

Treffpunkt: 0940 Uhr Amden Arvenbüel
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Pfäffikon ab 0840 Uhr Lachen ab 0819 Uhr
Siebnen ab 0824 Uhr Ziegelbrücke ab 0904 Uhr
Postauto
Anreisen mit Privatautos in gegenseitiger Absprache

Programm: Aufstieg ab Arvenbüel 1273 m - Vorder Höhi - Gulmen 1788 m, etwa
2 1/2 Std., Abfahrt über Hüttlisboden - Tscherwald - Amden
ab Vorder Höhi evtl. „Abstecher“ ins Toggenburg nach Stein)

LK: 1134 Walenstadt

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: am Sonntagabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

1.Februar 2000 Skitour Stockberg 1781 m (Toggenburg)
(Dienstag) mittlere Skitour ab Stein

Leitung: Hüppin Leo, Zopfstrasse 8, 8855 Wangen
Telefon 055 / 440 24 84

Treffpunkt: 0845 Uhr Bahnhof Nesslau
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Pfäffikon ab 0749 Uhr Rapperswil ab 0803 Uhr
Wattwil ab 0834 Uhr Nesslau an 0850 Uhr

Programm: ab Bahnhof Nesslau mit Postauto 0855 Uhr nach Stein
Aufstieg von Breitenau 840 m - Hinterberg - Stockberg 1781 m,
HD 941 m, etwa 3 1/2 Std, Abfahrt je nach Verhältnissen

LK 1114 Nesslau, 1134 Walensee

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: am Sonntagabend 30.Januar ab 1800 Uhr beim TL

2.Februar 2000 Winterwanderung Klosters - Monbiel - Alp Garfun 1373 m
(Mittwoch) Entdeckung des sonnigen Klosters auf Schusters Rappen

Leitung: De Brot Richard, Tägernastrasse 43, 8645 Jona
Telefon 055 / 212 32 67

Treffpunkt: 1030 Uhr Bahnhof Klosters Platz
Anreise mit öffentl. Verkehrsmittel:
Zürich ab 0810 Uhr Pfäffikon ab 0840 Uhr
Ziegelbrücke ab 0858 Uhr Landquart ab 0945 Uhr
Anreisen mit Privatautos in gegenseitiger Absprache, evtl ab
Landquart öffentl. Verkehrsmittel benutzen.

Programm: ab Klosters Platz - entlang der Landquart - Monbiel - Pardenn -
Garfiun 1373 m - Novai 1360 m, HD 181 Meter, 3 Std.
Rückkehr auf gleichem Weg, 2 Std.
Rückreise ab Klosters 1529 Uhr / 1629 Uhr

Ausrüstung: Winter-Wanderausrüstung, Wanderstöcke, Schuhe m. Profilsohlen

Verpflegung: aus dem Rucksack, Hüttenbeizli in Garfun bzw Restaurant in Monbiel

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

8. Februar 2000 Skitour Schilt 2299 m
(Dienstag) ab Fronalp (Mollis) für mittlere / gute Skifahrer

Leitung: Kistler Ludwig, Alte Landstrasse 102, 8804 Au
Telefon 01 / 781 23 51

Treffpunkt: 0815 Uhr Bahnhof Näfels
Anreise mit öffentl. Verkehrsmittel:
Zürich ab 0710 Uhr Pfäffikon ab 0740 Uhr
Lachen ab 0723 Uhr Ziegelbrücke ab 0804 Uhr

Programm: ab Bahnhof Näfels mit Taxi der Schilt Transport AG zur Talstation
des
Skilift Schilt, von der Bergstation des Skilift Schilt 1584 m über
Stafel - Chlusen - Färiböden - Breitfeld - P.2062 - Siwellen -
Schilt 2299 m, HD 715 m, 2 1/2 - 3 Std. Abfahrt bei guten Verhältnissen
nach Obstalden oder Mühlehorn

LK 237S Walenstadt

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: am Sonntagabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

5.Februar 2000 Skitag - Skitour St.Peter - Cunggel 2413 m
(Dienstag) Wintervergnügen auf Pisten oder im Tiefschnee

Leitung: Janetschek Winfried, Aeussere Bahnhofstrasse 7, 8854 Siebnen
Telefon 055 / 440 23 09

Treffpunkt: 0845 Uhr Parkplatz St.Peter an der Strasse Chur - Arosa
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Zürich ab 0610 Uhr Pfäffikon ab 0640 Uhr
Lachen ab 0634 Uhr Ziegelbrücke ab 0658 Uhr
Chur an 0745 Uhr Chur ab 0810 Uhr Posthof
Anreisen mit Privatautos in gegenseitiger Absprache

Programm: ab P St.Peter mit Gratis-Skibus nach Fatschel. Pistenfahrer lösen
Tageskarte, Tourenfahrer fahren mit Sessellift nach Triemel 1880 m
und anschliessendem Aufstieg Skihaus Hochwang - Muschgl –

Cunggel 2413 m, HD 533 m, 2 1/2 Std., Abfahrt zurück nach Fatschel
oder über Muschgl - Zerfalla - zum Bahnhof Peist 1244 m

LK 248S Prättigau

Ausrüstung: Alpinausrüstung für Pistenfahrer bzw komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack bzw. Bergrestaurant

Anmeldung: am Sonntagabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

16.Februar 2000 Winterwanderung Obertoggenburg
(Mittwoch) auf der Sonnenseite des obersten Thurtales

Leitung: Siewerdt Hansjörg, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01 / 833 40 58

Trreffpunkt: 0845 Uhr Bahnhof Nesslau
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Pfäffikon ab 0749 Uhr Rapperswil ab 0803 Uhr
Wattwil ab 0834 Uhr Nesslau an 0850 Uhr
Anreise mit Privatautos in gegenseitigem Einvernehmen, P beim
Bahnhof Nesslau

Programm: ab Nesslau 08 55 Uhr mit Postauto nach Wildhaus, von der Kirche
Wildhaus 1090 m - Moos - Chüeboden - Burst 1227 m - Alt St. Jo-
hann 890 m, 3 1/2 Std, Rückreise nach Nesslau mit Postauto

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Bergstöcke. Schuhe mit Profilsohlen,
1/2-Preis Abo

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

22.Februar 2000 Skitour „Rund um die Mythen“
(Dienstag) bei gutem „Schnee bis Niederungen“

Leitung: Auf der Maur Fredi, Bahnhofplatz 3, 8853 Lachen
Telefon 055 / 442 12 70

Treffpunkt: 0800 Uhr Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt mit Privatautos nach Schwyz - Rickenbach 586 m, Parkplatz
Seilbahnstation, Aufstieg zur Holzegg 1405 m (Kaffeepause),
2 1/2 Std., Abfahrt Richtung Brunni (etwa 200 Höhenmeter), Querung
unter den Mythen und Aufstieg zur Haggeneegg 1414 m (Mittagessen
im Restaurant oder aus Rucksack), 3/4 Std., Abfahrt nach Schwyz
(bei ungünstigen Schneeverhältnissen erfolgt eine Ausweichtour im
Raume Innerschwyz)

LK 1152 Ibergereg

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: siehe unter Rubrik "Programm"

Anmeldung: am Vorabend 1900 - 2100 Uhr beim TL

5.Februar 2000 Winterwanderung - Seniorenhock St.Meinrad

Leitung: Siewerdt Hansjörg, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01 / 833 40 58

Treffpunkt: ab 1130 Uhr Rest.St.Meinrad bzw
1100 Uhr Post Feusisberg für Wandergruppe
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Pfäffikon ab 1045 Uhr Feusisberg Post an 1056 Uhr

Programm: für Wandergruppe ab Feusisberg zum St.Meinrad über geeignete
Route, den Schneeverhältnissen angepasst

29.Februar 2000 Skitour Silberer 2319 m
(Dienstag) aus dem Klöntal für gute Skifahrer

Leitung: Kistler Ludwig, Alte Landstrasse 102, 8804 Au
Telefon 01 / 781 23 51

Treffpunkt: 0715 Uhr Bahnhof Lachen

Programm: mit Privatautos ins Klöntal, Aufstieg von Richisau 1132 m -
Schwelau Wald - Alp Butzen - Silberer 2319 m, HD 1187 m, 4 Std.

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Anmeldung: am Sonntagabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

Voranzeigen
Wander- und Tourenwoche Engadin
12. -19.August 2000

Leitung: Siewerdt Hansjörg, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon,
Tel. 01 833 40 58

Unterkunft: *** Hotel Bellaval, Scuol, Engadina
Das gemütliche Familienhotel direkt beim Bahnhof
Scuol und bei der Bergbahn Motta Naluns

Kosten: für Unterkunft im Doppelzimmer, Bad / WC, Radio / TV,
Halbpension mit Menuwahl, Marschtee, bezahlte
Bahnreise vom Wohnort nach Scuol und zurück, Taxen,
Organisationszuschlag etwa 750 Fr./Woche

NEWS

NEU: Alpenwetterbericht / Spezialwetterbericht im Internet unter
www.sma.ch --> shoph --> Prognosen --> Diverse --> Alpen-/Spez.Bericht (zum Preis
von 1.95).

BRANDNEU bietet das Meteo Schweiz versuchsweise im Internet eine Schneeprognose
für 18 Alpenregionen sowie 7 Regionen im Mittelland und im Jura an. Für jede Region
gibt es folgende Informationen:

- Neuschneehöhen für die nächsten drei Tage, laufender Tag 07-19 / 19-07, 1.
Folgetag
- 07-07, 2. Folgetag 07-07. Schneeangaben in 7 Kategorien, nämlich 0 / 1-2 / 3-5 /
6-15 / 16-30 / 30-50 / > 50 cm.
- Schneefallgrenzbereich (unter den tieferen Zahl kein Schnee am Boden, über
der höheren Zahl gilt die angegebene Neuschneemenge).
- Sicherheitsgrad der Prognose (hoch 70- 100%, mittel 40-70%, tief unter 40%).

TOURENBERICHT

Bergtourenwoche Stubaier-Oetztaler Alpen SAC Sektion Zindelspitz 18. – 24. Juli 1999

Leitung: Berg Josso
Teilnehmer: Böni Elfi, Föllmi Koni + Luzia, Frischknecht Peter, Häslar Klara, Koller Karl, Konrad Trudi, Lüdi Karl, Naef Rösli, Seitz Hugo, Strässle Berti, Winiger Karl, Zwyssig Werner.

Sonntag, 18.7.99 Anreise - Bildstöckljoch - Hildesheimerhütte

05.30 h. Ein erster Blick aus dem Fenster verspricht einen strahlenden Tag. Wir (Koni + ich) machen uns auf die Socken, um den 7-Uhr-Zug nach Buchs nicht zu verpassen. Dort treffen wir um 8.50 h Josso und seine Gruppe, alles aufgestellte Leute. Ich fühle mich angenommen und dazugehörend, obwohl ich fast niemanden kenne.

Der Schnellzug fährt weiter nach Feldkirch, Arlberg, Innsbruck. Dort haben wir 2 Std. Mittagspause und reisen anschliessend per Bus weiter auf die Mutterberg-Alm, 1721 m. Ankunft 15.30 h. Eine Gondel befördert uns auf den Eisgrat. Jetzt beginnt die Reise auf Schusters Rappen. Josso heisst uns an dieser Stelle nochmals herzlich willkommen, und mit ein paar wenigen Worten weist er auf die tiefere Bedeutung der nächsten Tage; wir sind sozusagen eine kleine Schicksalsgemeinschaft! Auf dem Gletscherpfad marschieren wir zum Bildstöckljoch. Links erkennen wir die Schaufelbergspitze, 3332 m und im Hintergrund rechts das Zuckerhütli, 3128 m und links den Aperen Pfaff. In der Hildesheimerhütte, 2899 m, richten wir uns für die Nacht häuslich ein. Gusti Fiegl's Küche ist einfach aber schmackhaft und die Bedienung freundlich und speditiv.

Montag, 19.7.99 Windachscharte – Gasthof Hochfirst

Bei strahlendem Wetter marschieren wir um 7.15 h gut ausgeruht los. Wir freuen uns über die vielen bekannten und unbekanntenen Alpenblumen, die überall blühen. Auf der schneefreien Südseite des Gamsplatzls, 3018 m, halten wir erste Rast und geniessen die Rundschau. Dasselbe scheint der Steinbock auf dem Gaisskogel zu tun. Er lässt sich von uns überhaupt nicht beeindrucken und freut sich über seine Welt. Anschliessend wandern wir weiter zur Siegerlandhütte und Windachscharte, 2846 m. Jetzt steht definitiv fest, dass Elfis Rucksack zu gross und zu schwer ist. In vorbildlicher Weise wird der Inhalt auf verschiedene Teilnehmer verteilt. In 2 Gruppen marschieren wir hinunter Richtung Timmler Schwarzsee und anschliessend zur Timmels Alm, 1979 m. Kurz vor 16 h treffen wir dort ein, geniessen Radler oder Bier, den tosenden Bergbach und natürlich die Verschnaufpause. Das herzige Hüttenkind macht uns mit Gaggelaia, einem Huhn, bekannt und steht für einen Schnappschuss gerne zur Verfügung. Frisch gestärkt nehmen wir die letzte Hürde zum Gasthof Hochfirst. Dort erwartet uns ein üppiges Abendessen. Berti bekommt einen Geburtstagsblumenstraus, vom Wirt ein Spezialschnäpschen und spendiert eine Runde feinen Wein. Danke Berti und alles, alles Gute! Der Einstieg in den niedrigen und abgescrängten Schlafraum bietet manch gutem Bergsteiger Mühe und wird am besten kriechend bewältigt.

Dienstag, 20.7.99 Königsjoch – Obergurgl – Ramolhaus

Um 7.15 h verlassen wir den Gasthof Hochfirst Richtung Königsjoch. Vorerst scheint noch die Sonne, doch in höheren Lagen behindern Wolken und Nebel oftmals die Sicht. So bewundern wir eben die Schönheit in nächster Nähe, wie z.B. Edelweiss. Vom Joch, 2825 m, wandern wir durch den Schnee talwärts, vorbei am Zollwachthaus. Bald befinden wir uns inmitten riesiger Alpenrosenfelder. Die Gegend sieht aus wie ein einziger grosser Garten und nennt sich zu Recht *Königstal*.

In Obergurgl verlieren Koni und ich unsere Gruppe aus den Augen. Während ich zweifelt meine geschundenen Füsse pflege und Koni die Zindlianer sucht (und auch findet) stärken sich diese mit Kaiserschmarren, Kuchen und Getränken für die 2. Taghälfte. Um 14 h starten wir zum Ramolhaus. Der Weg zieht sich arg in die Länge und in die Höhe. Wir begegnen Schafen und Pferden, beobachten Murmeli und vertrampeln zwischendurch fast sonnende Eidechsl. Für den Aufstieg benötigen wir je nach Kondition gut 3 oder 4 Stunden. Mit dem Wetter haben wir Glück. Ein kühlendes Lüftchen erleichtert das Atmen. In der Hütte werden wir gar nicht mit offenen Armen empfangen. Fast alles reserviert für holländisches Militär -und dies in Österreich!-, von denen die ersten Gipfelstürmer bald einmal eintreffen, während ihre Nachhut viel später, z.T. in entkräftetem Zustand, das 3005 m hohe Ziel erreicht. Nachdem Josso die Reservation belegen kann, geben sich die Verantwortlichen alle Mühe mit einem feinen Menu und finden auch für uns geeignete Schlafplätze.

Mittwoch, 21.7.99 Ramoljoch - Similauhütte

Ein strahlender Morgen lockt mich vor dem Frühstück nach draussen. Während ich die wunderbare Stille und Stimmung in mich aufnehme, sind andere Frühaufsteher bereits am Fotografieren. – Elfi und Karl verabschieden sich von uns. Sie wollen gemächlicher weiter ziehen. Dem Hüttenwart vom Ramolhaus und seiner Crew möchte ich ein Kränchen winden. Sie haben die schwierige Situation mit der Ueberbelegung gut gemeistert. Um 7.15 h marschieren wir los über den Ramolferner zum 184m höher gelegenen Ramoljoch. Das Stapfen durch den Schnee, eins hinter dem andern, umgeben von gewaltigen Bergkulissen, in absoluter Stille hat einen feierlichen Charakter. Etwas Heiliges liegt in der Luft. Ich kann jetzt verstehen, warum es Koni bei jeder Gelegenheit in die Berge zieht. Die fast senkrechte Felsflanke vor dem 3189 m hohen Ramoljoch meistern wir im Nu über eine respektvolle, lange Leiter. Vom Joch gelangen wir auf hartem Firn hinunter ins Niederspiegeltal. Im Blick zurück ist die Silhouette des Ramoljochs wie mit Pfählen bespickt, es sind die holländischen Militärs, die in einem Glied stehend, zu uns herunter blicken. In tieferen Regionen fasziniert die grosse Pflanzenviefalt. Wir lassen Vent rechts unten liegen und wählen einen kürzeren Weg zum Martin Busch Haus. Es ist heiss geworden, und wir sind dankbar für eine kühlende Erfrischung am Weg. Die letzte Etappe

Donnerstag, 22.7.99 Kurzras - Oberetteshütte

5.30 h Tagwache. Um 6.45 h verlassen wir die Similauhütte bei Nebel. In der Nacht hat es geregnet. 1000 m Abstieg Richtung Vernagt-Stausee und anschliessende Querung mit leichtem Gegenanstieg führen durch wunderschönes Naturgebiet ins Schnalstal. Um 11 h treffen wir in Kurzras ein und benützen die Pause um uns mit Proviant frisch einzudecken. Gestärkt mit Früchten oder einem süssen Dessert wandern wir um die Mittagzeit weiter im Langgrubtal zum Matscher Bildstöckli. Schon nach einer halben Stunde beginnt es zu regnen. Wir holen Pellerine und Regenschirm hervor und marschieren unbeirrt weiter. Schon bald wird der Regen intensiver, es blitzt und kracht in nächster Nähe. Die Temperatur sinkt merklich. Wir halten kurz, ziehen wärmere Kleider an und verpacken uns möglichst wasserdicht. Im Non-Stop erreichen wir das Matscher Bildstöckli-Joch, stapfen aber unmittelbar weiter den Fels hinunter zur Oberetteshütte. Tropfnass, doch wohlbehalten und glücklich treffen wir um 16 h dort ein. Bei heisser Bouillon, Tee und Kaiserschmarren erholen wir uns von der Anstrengung der letzten

Stunden. Die warme Dusche ist ein herrlicher Luxus. Ein kleines Problem bilden unsere nassen Schuhe und Kleider. Freundlicherweise setzt der Hüttenwart die Heizung im Trocknungsraum in Betrieb und überlässt uns allerlei Zeitungsmaterial zum Stopfen der Schuhe. Das Nachtessen mündet allen vorzüglich: Hausgemachte Knöpfli, Braten und Griesschnitzel mit Pfirsich zum Dessert, alles äusserst liebevoll angerichtet, sogar die Serviette ist dekorativ gefaltet. Nach diesem erlebnisreichen Tag sind alle müde und gehen gerne zur Ruhe. Der erste Schnarcher dieser Woche meldet sich gleich nach dem Lichterlöschen, aber nur für einen Augenblick, weil ihn das Gelächter von uns allen sofort weckt und schnell auf die Seite liegen lässt.

Freitag, 23.7.99 Matscher Alm - Glieshof - Heimreise

Tagwache 6.30 h. Die Wetteraussichten sind nicht gut und in höheren Regionen liegt Neuschnee. Wir brechen unsere Tourenwoche vorzeitig ab. In feuchten Schuhen wandern wir von der Oberetteshütte bei grauem, verhangenen Himmel auf dem Höhenweg auf 2300 m hinunter zur Matscher Alm und weiter zum Glieshof auf 1807 m. Ein letztes mal bewundern wir die vielen Männertreu und heute die ersten gefleckten Enziane. Ein Falke lenkt unseren Blick auf sich und seine Flugkünste. In der kleinen Kapelle vor dem Glieshof bedanken wir uns mit ein paar Liedern beim Herrgott für seinen Schutz während der vergangenen Tage. Bei Kaffee und einem feinen Stück Torte verstreicht die Zeit bis die beiden Taxis uns nach Mals transportieren. Um 14.25 h fahren wir weiter mit perfekten Anschlüssen per Bus und Zug nach Nauders, Landeck, Feldkirch, Schaan, Buchs, Herisau, resp. Pfäffikon.

Rückblickend ist es mir ein Anliegen, Dir Josso, nochmals herzlich zu danken für die umsichtige Leitung und perfekte Organisation dieser Ferienwoche. Aber auch jedem einzelnen Teilnehmer möchte ich danken für seinen je eigenen Beitrag zum Gelingen dieser Woche.

Luzia

WARENBÖRSE

Zu verkaufen

2 Paar Tourenskis Völkl Tour Extrem, 185 cm, wenig gebraucht und nicht tailliert..
Fritschi Tourenbindung mit Fersenautomatik, Felle (zum spannen), Harsteisen.
Abholpreis ca. CHF 250.--/Paar

Esther Aerni Anderegg und Jörg Anderegg,
Im Tiergarten 49, 8055 Zürich

Tel. G: 01 / 447 16 02 (Direktwahl),
Tel. P: 01 / 462 12 51